

Treffpunkt Wirtschaft
Liste der Fachgespräche

Stand 22.3.2017



Fachgespräche ab 13.30 Uhr

13:30 Uhr Tisch A	Ernst Pfister Stv. Ministerpräsident und Wirtschaftsminister a.D.	Zukunftschancen auf internationalen Märkten erschließen, durch: Kontakt-und Kooperationsbörsen, mit individuell ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern, Firmenpräsentationen auf baden-württembergischen Gemeinschaftsständen im In-und Ausland und Firmeninformationsreisen.
13:30 Uhr Tisch B	Paul Noack VERTIV	Arbeitet mein Rechenzentrum effizient und zuverlässig? – Optimierungsmöglichkeiten in der Infrastruktur: Effizienzsteigerung, Optimierung des PUE's; Sichere Stromversorgung für kritische Anwendungen; DIN EN 50600 - eine neue Norm für Rechenzentren
13:30 Uhr Tisch C	Hansjörg Kaupp Kubik Automation GmbH	Veränderungen und Entwicklungen in der Produktion durch die Digitalisierung
13:30 Uhr Tisch D	Brigitte Strebelt, Giovanni-Carlo Rossi Agentur für Arbeit	Beschäftigung von geflüchteten Menschen Was ist bei der Einstellung geflüchteter Menschen bezüglich des Aufenthaltstitels und der Arbeitserlaubnis zu beachten? Wo kann ich Informationen über passende Bewerber aus diesem Personenkreis bekommen? Welche Fördermöglichkeiten wie zum Beispiel Praktika, Lohnkostenzuschüsse, etc. gibt es?
13:30 Uhr Tisch E	Daniel Drixler Enerix	Die eigene Garage als Tankstelle – wie dezentrale Energieversorgung funktioniert
13:30 Uhr Tisch F	Armin Frank Innovationsnetzwerk	Digitalisierung-Industrie 4.0

Fortsetzung ↓

Fachgespräche ab 14.00 Uhr

14:00 Uhr Tisch A	Frank Börnard	Dramatischer Jobverlust oder fantastische Goldgräberstimmung: Eröffnet uns die Digitalisierung ungeahnte Möglichkeiten, macht uns alle zum Produzenten und erschließt uns die besten Lernangebote – oder nimmt sie uns die Arbeitsplätze, führt zur permanenten Überlastung und beschränkt unseren Horizont durch die Filterblase?“
14:00 Uhr Tisch B	Prof. Horst-Richard Jekel EMA eMobilität für alle eG	Durch Entgeltumwandlung kostenneutral e-Auto fahren
14:00 Uhr Tisch C	Ralf Hug Shifu Marketing	Effektiveres Marketing aber Wie? - Inbound Marketing und Marketing Automation
14:00 Uhr Tisch D	Markus Singler Integrationslotse Firmenberatung Arbeitsmarktintegration Flüchtlinge	Erfolgsfaktoren bei der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen in Baden-Württemberg
14:00 Uhr Tisch E	Walter Pankoke Bernward Damm	Gründer an die Hand nehmen: Das Niedereschacher Lotsen-Programm. Ehrenamtliche Wirtschaftsförderung auf dem Lande. Gesprächspartner: Walter Pankoke, Bernward Damm
14:00 Uhr Tisch F	Markus Grell Head of Legal & Compliance, Bizerba SE & Co. KG	Industrie 4.0 – wer haftet bei Handlungen autonomer Systeme?

Fortsetzung ↓

Fachgespräche ab 14.30 Uhr

14:30 Uhr Tisch A	Michela Crispo Cornelia Lüth	Fachkräfte aus dem Ausland? - How to do. Tipps des WelcomeCenters Gewinnerregion Die Lotsen- und Beratungsstelle gibt wertvolle Tipps wie die Anwerbung und Integration ausländischer Fachkräfte gelingen kann.
14:30 Uhr Tisch B	Ernst Pfister, Stv. Ministerpräsident und Wirtschaftsminister a.D.	Innovationsgutscheine für KMU in Baden-Württemberg
14:30 Uhr Tisch C	Evi Burgart familyNET Fachberatung und Projektleitung	Was bedeutet das Prädikat "Familienbewusstes Unternehmen" und für welche Unternehmen in der Region kann es interessant sein?
14:30 Uhr Tisch D	Markus Grell Head of Legal & Compliance, Bizerba SE & Co. KG	Rechtssicherheit 4.0- wem gehören die Daten?
14:30 Uhr Tisch E	Gernot Pfau, Leiter Werkstatt für Menschen mit Behinderung und Bereichsleiter für Arbeit, Bildung und Soziales	Teilhabe in der freien Wirtschaft von Menschen mit Behinderung – Chancen für den Arbeitgeber und den Menschen mit Behinderung
14:30 Uhr Tisch F	Jürgen Noailles STEIN Automation GmbH	Soziale Netzwerke: Wie LinkedIn und Xing effektiv im Vertrieb der Automationsbranche nutzen

Fortsetzung ↓

Fachgespräche ab 15.00 Uhr

15:00 Uhr Tisch A	Tatjana Dujmic td translations Frauenwirtschaftsforum	Übersetzung Ihrer Website und Ihrer Werbematerialien ins Englische - was kann da schon schiefgehen? Tipps für einen gelungenen englischsprachigen Auftritt Ihres Unternehmens und wie Sie Stolperfallen vermeiden.
15:00 Uhr Tisch B	Birgit Hohnecker Dipl.-Psych. Klinische Neuropsychologin	Verändert Burnout unser Gehirn und welche Folgen ergeben sich aus Burnout für die Arbeitswelt? - Ein Gedanken und Ideenaustausch
15:00 Uhr Tisch C	Martin Volz-Neidlinger Volz-Neidlinger & Partner -berufundfamilie Service GmbH	Vereinbarkeit von Beruf und Familie - doppelte Last oder doppelter Nutzen? Ausgewählte Schritte von der Utopie zur Realität für Arbeitgeber und Mitarbeitende.
15:00 Uhr Tisch D	Engelberd Leib Betreuungsverein im Landkreis Rottweil eV	Vorsorge im Alter mit einer Vollmacht, Patientenverfügung und rechtlicher Betreuung
15:00 Uhr Tisch E	Dr. Alexander Wirich Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht	Was ändert sich bei der Unternehmensnachfolge durch die aktuelle Erbschaftsteuerreform?
15:00 Uhr Tisch F	Uta Klühe-Haller	Internationalisierung im Mittelstand. Standort- und Mitarbeiterauswahl, Einkaufs- und Vertriebsfragen.

Fortsetzung ↓

Fachgespräche ab 15.30 Uhr

15:30 Uhr Tisch A	Evi Burgart familyNET Fachberatung und Projektleitung	Was ist ein „Betrieblicher Pflegelotse“ und wie kann er die Beschäftigten im Unternehmen unterstützen?
15:30 Uhr Tisch B	Catherine Haenle, Produktmanagerin der Firma Hubermasche	Wer alleine arbeitet, addiert. Wer zusammenarbeitet, multipliziert.- Benefit von Netzwerken, Kontaktpflege, passende Plattform finden und Gesprächseinstieg. Für alle die Menschen leichter kennenlernen und aus klugen Beziehungsgeflechten profitieren wollen.
15:30 Uhr Tisch C	Norbert Schmidt Steinbeis- Beratungszentrum vision.work.success	WIPANO – Weit mehr als nur Patentförderung! Das Förderprogramm WIPANO bietet nicht nur Zuschüsse für technische Schutzrechte sondern begleitet den Innovationsprozess von KMU von der Ideenbewertung, Rentabilitätsbetrachtung, Stand der Technik Recherche über die Patentstrategie und –anmeldung bis zum Prototypenbau und der Vermarktung! Hohe Zuschüsse bei geringem Aufwand – ein MUSS für Ihre Innovationsfinanzierung.
15:30 Uhr Tisch D	Felicitas Kaupp OAV – German Asia- Pacific Business Association	Wirtschaftsförderung deutscher Unternehmen in Asien
15:30 Uhr Tisch E	Thomas Frick, Vorstand Marketing des Bundesverband für Medien und Marketing e.V.	Wie verändert der digitale Wandel die Erfolgsfaktoren im Marketing und Vertrieb